

## WAS MACHT EIGENTLICH ... Claudia Hämmerling? Am Kapital kratzen

Der warme Winter beschert der Grünen-Abgeordneten zurzeit eine große Erleichterung: In ihrem Büro stinkt es so stark nach übelstem Plastik, dass sie die Fenster öffnen muss, um Luft zu kriegen. Was ist passiert? McDonald's schenkte kürzlich jedem Grünen-Abgeordneten eine Laptotasche aus diesem Kunststoff, die nun alle in Claudias Büro lagern. Ihr Inhalt indes: handliche USB-Sticks, die CDs ersetzen und so Müll verhindern. Und: eine "Fächerübergreifende Unterrichtsmappe zum Thema ‚Umwelt‘ für die Sekundarstufe 1". McDonald's ruft endlich die Ernährungs-Revolution aus. Oder? Claudia Hämmerling wurde misstrauisch und unterzog die Präsente einer kritischen Prüfung. Befund: zu leicht! Während Burger und Pommes aufgrund ihres Fettgehalts für eine vollwertige Ernährung zu schwer wären, wögen die Handreichungen zur Umweltbildung auch mit dem bisschen Salat und den paar Früchten im Angebot von McDonald's die Vitalstoffarmut der übrigen Produkte nicht auf. Und wenn zum Thema "Nachhaltigkeit" die Big-Mäc-Schachtel angeführt wird, müsse sie doch lachen. "Unter Nachhaltigkeit verstehe ich was anderes." Außerdem fehlen zwei ganz entscheidende Themen in der sogenannten Umweltmappe: Abfallvermeidung und gesunde Ernährung.

Deshalb schicke sie die Laptop-Tasche samt Inhalt sowie den Einladungen zum Politiker-Essen zurück. Mit einer Ausnahme: Die USB-Sticks bleiben hier. Aber nicht für die Abgeordneten. "Die Datensticks werden wir einer Schule schenken - selbstverständlich nachdem wir die Werbung für McDonald's darauf entfernt haben." Aber was Claudia Hämmerling auch kratzt, schmirkelt, schleift und scheuert, das "M" bleibt hartnäckig. Ein Zeichen? "Da muss ich wohl mit scharfer Chemie ran." Und das Fenster weiter offen lassen.

ULRICH STERN

taz vom 5.3.07